

Wir zollen den edlen Menschen von Jiangyou unseren Respekt!

Von Xiang Guanqi

Solange es Privateigentum gibt, solange es eine ausbeutende Klasse gibt, kann es in der Gesellschaft keine echte Gerechtigkeit und Fairness geben, wie Marx und Engels in einem sehr ernstesten kritischen Brief an die Führung der deutschen Partei in ihren letzten Lebensjahren betonten: Gerechtigkeit und Fairness sind nichts als leere Worte der Bourgeoisie. Das sogenannte „Mobbing“ in Jiangyou, bei dem schwache Familien und schwache Kinder schikaniert werden, beweist einmal mehr, dass dies eine Wahrheit ist.

Man muss sehen, dass die Straftaten, die diesmal an mehreren Kindern begangen wurden, nur die Spitze des Eisbergs der gesamten sozialen Probleme in China sind. Angesichts der kapitalistischen Restauration in China gibt es unzählige solcher hässlichen, verbrecherischen und tragischen Phänomene. Die chinesische Gesellschaft ist längst völlig verdorben!

Vorsitzender Mao betonte: Wenn der Revisionismus an die Macht kommt, kommt die Bourgeoisie an die Macht, wird der Kapitalismus wiederhergestellt und wird eine faschistische Diktatur der Bourgeoisie errichtet. Und er sagte bildhaft: „Hitler ist schlimmer als de Gaulle.“ Das heißt, der bürokratische Monopolkapitalismus unter der faschistischen Diktatur der Bourgeoisie ist schlimmer als der Kapitalismus in einer gewöhnlichen demokratischen Republik der Bourgeoisie. Das schlechte Verhalten der Parteiführung, der Regierung und der Polizei von Jiangyou während des „Jiangyou-Zwischenfalls“ hat erneut bewiesen, dass die Lehren, die Mao Zedong dem gesamten Volk hinterlassen hat, eine unumstößliche Wahrheit sind. Unter dem Banner des sogenannten „sozialistischen China“ schlugen sie mit Polizeiknüppeln auf die breite Masse ein, verschonten nicht einmal Frauen und Jugendliche und stopften die gewaltsam festgenommenen unschuldigen Menschen brutal in Autos und fuhren sie weg. Mao Zedong sagte, dass sie Faschisten und Hitler sein würden. Beweist ihr Verhalten nicht, dass Mao Zedong die Wahrheit gesagt hat?

Mao Zedong betonte 1968 besonders: „Der grundlegende Unterschied zwischen der Kommunistischen Partei und der Kuomintang, zwischen der proletarischen und der bürgerlichen Diktatur besteht darin, ob die breite Masse des Volkes geschützt oder unterdrückt wird.“ Die Ereignisse in Jiangyou zeigen uns erneut, dass die faschistischen Herrscher, die sich heute mit dem Mantel der „Kommunistischen Partei“ umhüllen, noch schlimmer sind als die Kuomintang damals. Die Frage, die sich uns nun stellt, ist: Was sollen wir angesichts dieser Tatsachen tun?

Die Meinung, die Mao Zedong hinterlassen hat, ist ganz klar. Von dem Brief an Jiang Qing aus dem Jahr 1966 bis zu den „wichtigen Anweisungen“ (d. h. dem Dokument Nr. 4 der Zentralregierung von 1976), die Mao Zedong vor seinem Tod 1976 hinterlassen hat, hat er wiederholt gesagt und betont, dass die breite Masse des Volkes im Falle eines konterrevolutionären Staatsstreichs in China seine „einige Worte“ hochhalten, rebellieren, revolutionieren und die reaktionäre Herrschaft der Rechten stürzen müsse. Außerdem schätzte er optimistisch, dass die reaktionäre Herrschaft der rechten Bourgeoisie „unruhig und wahrscheinlich nur von kurzer Dauer“ sein würde.

Diesmal folgten die Menschen in Jiangyou tatsächlich den Lehren Mao Zedongs. Sie gaben ihre Sympathie, Fürsorge und Unterstützung für die schwachen Familien und Kinder aus den unteren Schichten der Gesellschaft nicht auf, nur weil diese unterdrückt wurden. Trotz der Angst vor der faschistischen Diktatur der Bourgeoisie gingen die Menschen in Jiangyou mutig zum Rathaus und auf die Straße, um gegen die Unterdrückung der schwachen Familien und Kinder zu protestieren und eine strenge Bestrafung der Täter zu fordern. Wie edel ist das Handeln der Menschen in Jiangyou! Wie respektabel ist es, und vor allem, wie richtig ist es und wie sehr entspricht es den Lehren des Vorsitzenden Mao!

Das gesamte chinesische Volk sollte von den Menschen in Jiangyou lernen, ihnen Hilfe leisten und im ganzen Land eine Solidaritätsbewegung für die Menschen in Jiangyou ins Leben rufen, um eine strenge Bestrafung der Henker zu fordern, die das Volk unterdrücken.

Die Menschen in Jiangyou werden derzeit brutal unterdrückt. Wenn das gesamte chinesische Volk den Menschen in Jiangyou nicht seine Hilfe anbietet und eine noch größere Protestbewegung ins Leben ruft, könnte der Kampf der Menschen in Jiangyou scheitern.

Trotzdem hat der Kampf der Menschen in Jiangyou eine Vorbildfunktion für die Lösung der Probleme Chinas. Die revolutionären Prinzipien, die die Menschen in Jiangyou hinterlassen haben, werden für immer weiterleben!

Wir zollen den edlen Menschen in Jiangyou unseren Respekt!
Lasst uns von den edlen Menschen in Jiangyou lernen!

Die Prinzipien von Jiangyou sind die Prinzipien der erneuten sozialistischen Revolution. Die Prinzipien von Jiangyou werden für immer bestehen bleiben und für immer leuchten!
7. August 2025